

Beeren im Wald und auf der Wiese

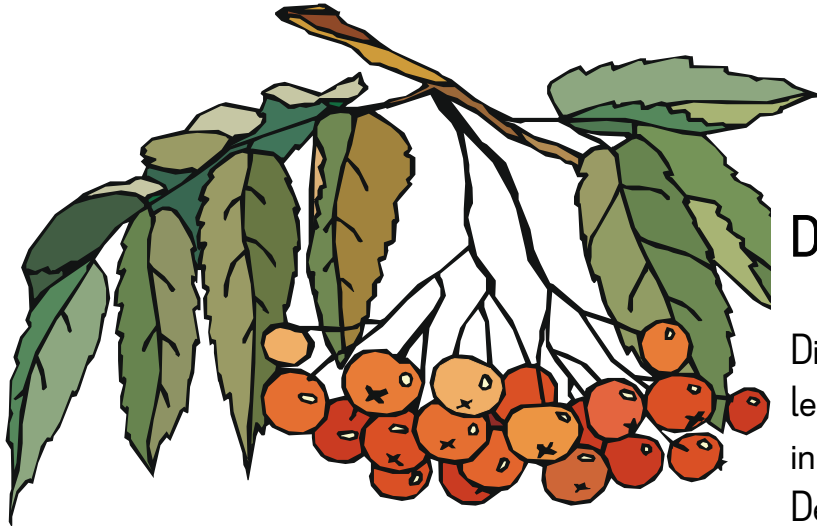
Zusammengestellt von Ingrid Chyna/2002



Die Walderdbeere

Sie kommt im Tal aber auch im Gebirge vor. Sie blüht weiß von April bis Juni. Die roten saftigen Früchte reifen im Juni und Juli. Sie schmecken süß und sind klein. Die Gartenerdbeere ist eine Zuchtform der Walderdbeere.





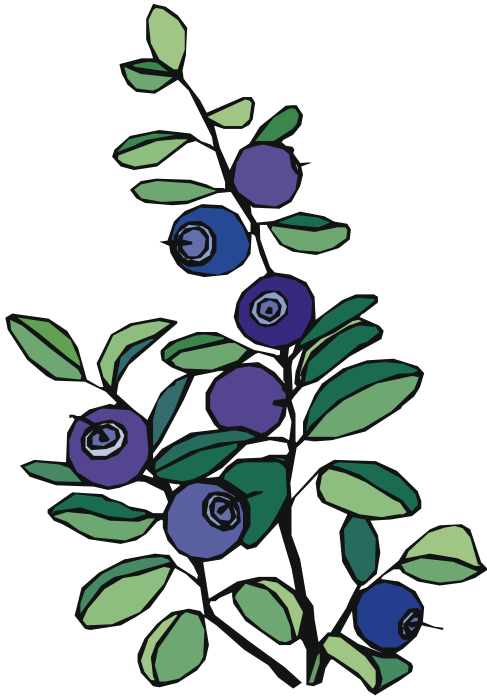
Die Eberesche

Die Beeren der Eberesche sind leuchtend orange bis rot und hängen in dicken Büscheln an den Zweigen. Der Baum ist in ganz Europa verbreitet. Die Beeren sind auch unter der Bezeichnung Vogelbeeren bekannt.



Die Hagebutte

Aus den Blüten der Hundsrose entstehen nach der Befruchtung die Hagebutten. An den dornigen Zweigen stehen die Beeren in leuchtendem Rot. Die Beeren sind eher mehlig und nicht saftig und schmecken säuerlich. Hagebuttenmarmelade wird aber von vielen als Delikatesse geschätzt.



Die Heidelbeere

Die Frucht der Heidelbeere ist bläulich und sehr wohlschmeckend. Sie wird gerne für Süßspeisen verwendet. Die Heidelbeere ist ein Zwergstrauch und wird ungefähr 15 cm bis 25 cm hoch. Heidelbeersträucher findet man auch im höheren Gebirge.



Die Berberitze

Wird auch als Sauerdorn bezeichnet. Es ist ein sehr dorniger Strauch. Die Beeren sind rot und säuerlich. Sie werden manchmal auch für Marmelade verwendet. Weil der Strauch aber so dornig ist, ist das Pflücken sehr mühsam.



Die Himbeere

Diese rote Beere ist für Saft und Marmelade geeignet. Der Strauch hat viele Dornen und wächst sehr schnell. Die Himbeere kommt fast überall vor. Sie ist auch im Gebirge anzutreffen.



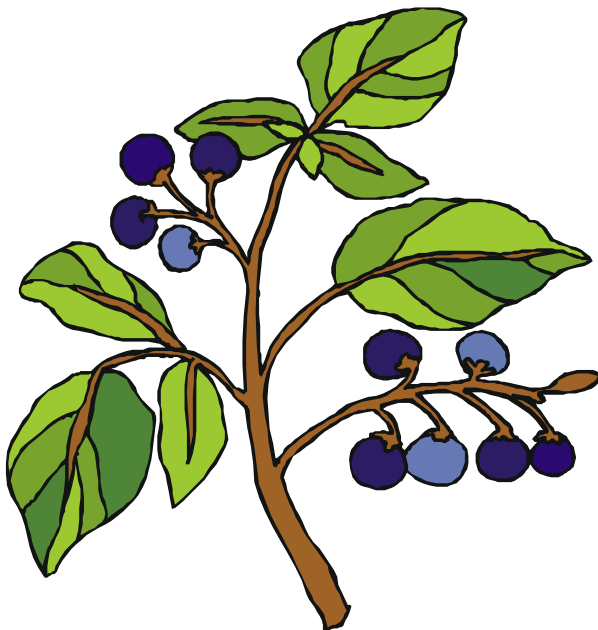
Der Schneeball

Dieser Strauch hat seinen Namen von den weißen kugelförmig angeordneten Blüten. Die Beeren sind rot und haben einen Kern. **Die Früchte sind giftig** und riechen unangenehm, wenn sie reif sind.



Die Tollkirsche

Sie ist eine **sehr giftige** Pflanze. Die Blüten sind kelchförmig und bräunlich bis violett. Die Beeren stehen einzeln, sind anfangs grün, dann aber rötlich bis schwarz. Seit langer Zeit wird die Tollkirsche in ganz kleinen Dosierungen als Medizin verwendet. Früher sind aber auch immer wieder tödliche Unfälle dabei passiert.



Der Liguster

Der Busch wird auch als Hartriegel bezeichnet. Seine Beeren sind dunkelblau bis schwarz und es stehen immer mehrere beisammen. Beim Liguster sind nicht nur die Beeren sondern **alle Teile der Pflanze giftig**.



Der Sanddorn

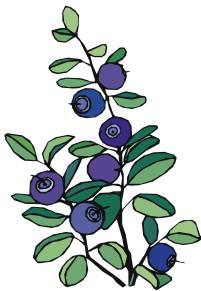
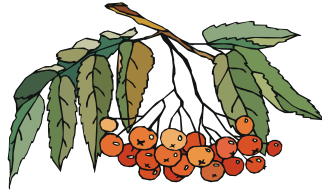
Die orangeroten Beeren des Sanddorns stehen immer ganz dicht beisammen und man sieht sie schon von Weitem leuchten.

Die Früchte haben sehr viel Vitamin C und es wird daraus Saft gewonnen, der als Vitamintrank verwendet wird.



Verschiedene wild wachsende Beeren

In unseren Wäldern und auf den Wiesen wachsen viele verschiedene Beerenfrüchte. Einige davon sind ungiftig, manche kann man sogar essen:



Heidelbeere
Eberesche

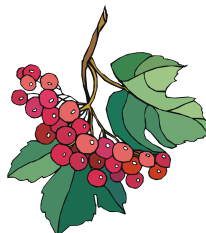
Sanddorn
Himbeere

Hagebutte
Berberitze

Diese Beeren sind aber giftig!
Koste nie eine dir unbekante Beere!



Tollkirsche



gemeiner Schneeball